

Nummer 99-1322-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 11Jx18H2 Typ Imola
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Imola Race
 Typ Imola
 Radgröße 11 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- -tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	13	690	2100	2/1999
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	13	690	2100	2/1999
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	26	690	2100	2/1999
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	26	690	2100	2/1999
C6	Imola C6/Z23 Ø76-60,1	5/114,3/60,1	26	690	2100	2/1999
C6	Imola C6/Z22 Ø76-64,2	5/114,3/64,1	26	690	2100	2/1999
C6	Imola C6/Z21 Ø76-66,2	5/114,3/66,1	26	690	2100	2/1999
C6	Imola C6/Z20 Ø76-67,1	5/114,3/67,1	26	690	2100	2/1999
C6	Imola C6/Z32 Ø76-71,6	5/114,3/71,6	26	690	2100	2/1999

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Rial
 Radtyp und Ausführung Imola (s.o.)
 Radgröße 11Jx18H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen WSK-G
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafträder vom 27.7.1982 geprüft.

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung
- Abrollprüfung
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Nummer 99-1322-A00-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 11Jx18H2 Typ Imola
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 15 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Das Grundrad (7" x 18) und der Felgenring (4" x 18) sind mit 25 Edelstahl- ww. Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	05.07.99
Radzeichnung	1746-03	01.07.98
	mit Änderung vom	04.03.99
Radzeichnung	1731-02	04.06.98
	mit Änderung vom	04.03.99
Radzeichnung	1747-04	01.07.98
	mit Änderung vom	05.06.00

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19.März 2001

Messemer

00030315.DOC